

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr
Sitzung am:	Dienstag, 01.12.2020
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr – 16:10 Uhr 14:30 Uhr – 15:40 Uhr öffentlicher Teil 15:40 Uhr – 16:10 Uhr nichtöffentlicher Teil
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftsführerin

Vorsitzender

Elke Thomas

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Mitglieder CD-Fraktion

Rüttger, Frank
Meyer, Tobias
Kobel, Stefan
Groß, Birgit (Stellvertretung für Herrn Schneider)
Bechtel, Torsten (Stellvertretung für Herrn Lubenau)

Mitglieder SPD-Fraktion

Geis, Ruth
Schenk, Stephan
Drewitz, Maria
Breier, René (fehlte entschuldigt)

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Wolff, Winfried
Mühlbeier, Ralph (Stellvertretung für Herrn Bäuml)

Mitglieder FWG-Fraktion

Rung-Braun, Heike
Knauber, Ursula (fehlte entschuldigt)

Mitglieder AfD-Fraktion

Wilms, Hans-Joachim
Jünger, Frank

Mitglieder FDP-Fraktion

Rinck, Jochen

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021;
Ansätze für die Bereiche Kreisentwicklung, Breitbandausbau, Raumordnung und Landesplanung, Dorferneuerung, Denkmalschutz, Tourismus-, Wirtschaftsförderung und ÖPNV
Vorlage: 171/2020
2. Einführung des Job-Tickets
Vorlage: 137/2020/1
3. Mitteilungen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil:

Personal- und Finanzangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld verpflichtete Herrn Ralph Mühlbeier und Frau Heike Rung-Braun als stellvertretende Ausschussmitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Er verwies dabei insbesondere auf die Pflichten, die sich aus den §§ 14, 15 und 23 LKO ergeben. Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen wurde auf die Verpflichtung mittels Handschlag verzichtet.

Über die Verpflichtung wurde eine Niederschrift gefertigt.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **171/2020**

Gremium:	Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr
Sitzung am:	Dienstag, 01.12.2020

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021;
Ansätze für die Bereiche Kreisentwicklung, Breitbandausbau, Raumordnung und Landesplanung, Dorferneuerung, Denkmalschutz, Tourismus-, Wirtschaftsförderung und ÖPNV

Beschluss:

Den Ansätzen für die Bereiche Kreisentwicklung, Breitbandausbau, Raumordnung und Landesplanung, Dorferneuerung, Denkmalschutz, Tourismus-, Wirtschaftsförderung und ÖPNV wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage und die darin getroffenen Haushaltsansätze. Auf entsprechende Rückfrage wird erläutert, dass die Umlage an den Verband Region Rhein-Neckar nach Einwohnerzahl berechnet wird. Der Vorsitzen-

de teilt mit, dass der Landkreis Bad Dürkheim vom Innenministerium ausgewählt wurde ein gefördertes Kreisentwicklungskonzept zu erstellen. Die Förderung beträgt 70% bis insgesamt zu 350.000 Euro bei Gesamtausgaben von 500.000 Euro über einen Zeitraum von 4 Jahren. Im nächsten Jahr ist der Landkreis aufgefordert ein Durchführungskonzept zu erarbeiten und bis Oktober beim Innenministerium einzureichen.

Auf Rückfrage wird das geplante Vorgehen bei der Erstellung des Radverkehrskonzeptes erläutert. In den Beratungen zum Haushalts- und Stellenplan soll eine zusätzliche Stelle für einen Klimaschutzmanager eingebracht werden.

Auf Nachfrage zur Leistung 53611 im Projekt Nr. 261 (Breitbandausbau Graue Flecken) wird erläutert, dass der Bund einen zweistufigen Ablauf des Ausbaus beabsichtigt. In einem ersten Schritt ab kommenden Jahr sollen die Adressen mit einer Versorgung unter 100 Mbit/s förderfähig werden. In einem zweiten Schritt ab 2023 erstreckt sich das Programm dann auf alle nicht gigabitfähig versorgten Adressen.

Bei Leistung 54701 wird auf Nachfrage erläutert, dass bei der Schülerbeförderung durch den Einsatz von größeren Bussen (18 Meter Gelenkbus anstatt 12 Meter Bus) eine Entspannung eingetreten ist.

In der Leistung 54702 wird zur Planung des Knotenbereiches Mannheim-Heidelberg ausgeführt, dass hier zunächst ein Anteil an den Planungskosten von insgesamt 50.000 Euro in den nächsten drei Jahren durch den Landkreis zu übernehmen ist. Der Vorsitzende führt aus, dass die weitere Kostenverteilung noch in den Gremien des VRN diskutiert wird, da es hier sehr unterschiedliche Auffassungen gibt.

Bei Leistung 57503 (Helmbachweiher) wird nochmal das Konzept der Sedimententfrachtung erläutert.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **137/2020/1**

Gremium:

**Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und
Fremdenverkehr**

Sitzung am:

Dienstag, 01.12.2020

Tagesordnung:

Einführung des Job-Tickets

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Gremium:

**Ausschuss für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und
Fremdenverkehr**

Sitzung am:

Dienstag, 01.12.2020

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Sachstand des fehlenden Haltepunktes des DB Südwestexpress in Haßloch wird angefragt. Es wird auf die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für ÖPNV, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr vom 26.08.2020 verwiesen.

Es wird mitgeteilt, dass die Niederschrift der ersten Sitzung des Jahres 2019 fehlen würde. Die Verwaltung teilt mit, dass die Niederschrift vorhanden ist und im Ratsinformationssystem hinterlegt ist.

Auf Anfrage teilt die Verwaltung mit, dass aufgrund der Corona-Pandemie ein deutlicher Fahrgastrückgang wahrnehmbar ist. Konkrete aussagekräftige Zahlen liegen derzeit nicht vor.

Der Sachstand der geplanten Tarifreform des VRN wird angefragt. Die Tarifreform ist in Bearbeitung und soll im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Die Verwaltung führt auf Nachfrage aus, dass bereits mehrere internationale Studien zeigen, dass es bei der Benutzung des ÖPNV kein erhöhtes Infektionsrisiko gebe. Dies wird zum einen auf die üblicherweise geringen Verweildauern innerhalb der Fahrzeuge des ÖPNV zurückgeführt. Zudem gäbe es an jeder Haltestelle durch das Öffnen der Türen eine ausreichende Lüftung. Weiter wird ausgeführt, dass die Busse im Landkreis mit Klimaanlage und Luftfiltern ausgestattet sind.

Nicht öffentlicher Teil:

Personal- und Finanzangelegenheiten